

HESSENWEG 1A ZURÜCK für den Taunusklub 2018 0126



Weilburg Oberlahnbrücke (09)LV - ALTER FRIEDHOF - (02)L HIRSCHHAUSEN –
BRAUNFELS – (05) Leun

Aufnahme und Inspektion: mit den jeweiligen Stücken der Wanderwege (09)LV , (02)L,
und (05)BS;

Allgemeines:

Länge: km 14.94
Besonderheiten: keine

Landkarten:

0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v2 Nord (Vektorkarte) oder Topo Deutschland 2010 gdb;
2. igt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

1. Maßstab 1 : 50 000

A.1 Topographische Freizeitkarte Taunus östlicher Teil, gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4, von km 0 bis km 14.9 (Ende)

A.2 Lahn-Dill mit Naturpark Lahn-Dill-Bergland, Topographische Freizeitkarte 1 : 50 000, 2009, Gemeinschaftlich herausgegeben vom Naturpark Lahn-Dill-Bergland, Lahn-Dill-Kreis und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-288.8, von km 0 bis km 14.9 (Ende)

2. Maßstab 1 : 25 000

2.1 Wanderkarte Braunfels 1 : 25 000, Herausgeber: Magistrat der Stadt Braunfels, Kartographie, Umschlaggestaltung: Dr. Lutz Münzer, Marburg, Stand: 7/2004, von km 0 bis km 10.85 (Parkplatz Pfannstiehl);

2.2 Wanderkarte Weilburg an der Lahn 1 : 25 000, Herausgeber: Kur- und Verkehrsverein Weilburg an der Lahn e.V., Kartographie: Dr. Lutz Münzer, Marburg, Stand: 6/2006, von km 6.3 bis km 15 (Ende)

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter
<http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

Im Gebiet des RMV: <http://www.rmv.de/de/Fahrplanauskunft/>

WEGEBESCHREIBUNG

(HESS1AZ).01 WEILBURG OBERLAHNBRÜCKE - (02)LAHNHÖHENWEG

Der HESSENWEG 1A ZURÜCK beginnt für den Taunusklub in Weilburg bei km 0.00 an der Nordseite des Oberlahnbrücke, wo von links vom Bf. Weilburg die Wanderwege (09)LIEGENDES V, (92)SCHWARZES DREIECK/(94)RAHMENDREIECK kommen.

Hier bei km 0.00 gehen wir **geradeaus** aufwärts über die Oberlahnbrücke hinweg bis km 0.14 und weiter aufwärts; eine Treppe rechts parallel aufwärts geht fort bei km 0.18 und wir weiter mit Linksbogen links unterhalb der hohen Mauer; bei km 0.20 unter einer Fußgängerbrücke hindurch, die in großer Höhe quert; bei km 0.26 quert die Straße rechts abwärts in die Stadtmitte, wir gehen mit unserer Frankfurter Straße (welche die B456 ist) geradeaus weiter aufwärts; und bei km 0.33 kommt der Wanderweg (02)LAHNHÖHENWEG von vorn nach rechts - der Wanderweg (09Z)LIEGENDES V ZURÜCK knickt hier mit dem Wanderweg (02)LAHNHÖHENWEG rechts ab. Die Wanderwege (92)SCHWARZES DREIECK und (94)RAHMENDREIECK führen geradeaus weiter aufwärts. 5 m weiter oben ist die Bushaltestelle Weilburg Landtor LM 51 nach Oberbrechen, nach Kubach/-Hirschhausen und Bus nach Grävenwiesbach.

(HESS1AZ).02 (02)LAHNHÖHENWEG/(09)LIEGENDES V - (94)RAHMENDREIECK

Wir gehen hier bei km 0.33 **geradeaus** weiter auf der Hauptstraße, der Frankfurter Straße, welche die B 456 ist, an deren Haus Nr. 6 vorbei an den abknickenden Wanderwegen (02)LAHNHÖHENWEG und (09)LIEGENDES V, vorbei auch an der Ecke der Mauer des Alten Friedhofs, bei km 0.35 hängt rechts an der Mauer das Schild **Wanderwege des Taunusklub**, und andere Schilder zeigen

Calvarienberg und Heiliggrabkapelle Anfang des 16. Jahrhundert,
außerdem Alter Friedhof seit 1581.

Bei km 0.40 quert ein Fußgängerüberweg vor einer modernen Kirche rechts, die über dem Schiffstunnel steht, ohne dass wir es hier merken können,

über welchen Fußgängerüberweg wir schon die Straße nach links überqueren

und nach ihr wieder rechts. Bei km 0.48 ist links im Haus Nr. 13 das Hessische Straßenbauamt,

zurück haben wir schönen Blick auf das Landtor und einen großen Turm des Schlosses Weilburg, dahinter auf den Sendemast auf dem Hermannskopf,

geradeaus weiter aufwärts geht der Wanderweg (94)RAHMENDREIECK.

(HESS1AZ).03 (94)RAHMENDREIECK – (92)SCHWARZES DREIECK

Wir biegen bei km 0.48 **links** ab in den Schmittbachweg und verlassen die **B456**, die hier Frankfurter Straße heißt, machen bei km 0.54 einen Rechtsknick, die Mauer links ist seit

1994 nicht mehr da, sondern eine freie tiefer gelegene Fläche, gehen leicht bergauf bis km 0.71, dann leicht bergab bis zur großen Kreuzung, zum Fußgängerüberweg,

über die wir insgesamt mit **Linksbogen** weiter aufwärts gehen. Geradeaus weiter geht die Freystadter Straße, links abwärts die Straße Karlsberg, am Ende Am Siegraben rechts aufwärts bei km 0.78. Wir gehen Richtung Friedhof Kreissporthalle mit dem Schmittbachweg deutlich aufwärts mit Rechtsbogen, an dessen Ende die Goethestraße von links hinten kommt bei km 0.96, halblinks vorn geht die Lessingstraße ab,

und aus unserem Rechtsbogen der Braunfelser Weg, für die Goethestraße ist es geradeaus, mit dem wir **halbrechts** aufwärts gehen. Bei km 1.00 beginnt die Hecke des Friedhofs. Bei km 1.32 geht die Rothweilstraße links ab, bei km 1.21 gehen wir am Fußgängerüberweg vorbei, die Rathenaustraße links und Im Lindenstrauch rechts zweigen bei km 1.23 ab, und vor Haus Nr. 6 bei km 1.33 endet der Steilanstieg, wir gehen vorbei an der Berliner Straße links und der Zevenaar-Straße rechts bei km 1.39, an Am Kapitänswäldchen rechts bei km 1.46,

schöner Blick bietet sich nach links über die Lahn, die wir selbst nicht sehen, auf den Westerwald.

Dann geht die Friedrich-Ebert-Straße rechts bei km 1.53 ab, vor uns ist der Windhof. Bei km 1.67 liegt ein großer Hügel rechts von der Straße. Wir sollten jedenfalls hier auf die linke Seite gehen, sofern wir nicht schon auf ihr sind. Zur Sporthalle Heinrich-v.-Gagern-Schule geht es links bei km 1.75 mit einer Straße ohne Namen ab, die wir geradeaus überqueren, auf einen Fußweg, der Braunfelser Weg biegt hier halbrechts ab, der Windhof erstreckt sich dann links bis zur Querstraße bei km 1.84, die rechts Parkplatz ist, links ist der Eingang in den **Windhof**. Danach setzt sich dessen Garten noch fort bis zum Beginn des Waldes links bei km 1.90. Die **Höhe** erreichen wir bei km 2.00, ein letzter Parkplatz liegt rechts bis km 2.05, wo der Asphalt endet, wir geradeaus rechts vor dem Wald weiter abwärts gehen, vorbei am Ende des letzten Gebäudes des Windhofs bei km 2.10. Von hier an steigen wir im Hohlweg ab, bei km 2.19 geht ein Weg kurz vor dem Waldrand links nach links weg, links ist nur noch Gebüsch, halblinks über dem ersten Rücken sehen wir bei km 2.26 den Saazerhof. Bei km 2.63 ist das Ende des Zauns links, wir gehen unter einer **Hochspannungsleitung** durch bei km 2.72, wo von rechts ein Feldweg kommt, wir durch die **Senke** unseres Wegs gehen, leicht aufwärts mit Linksbogen, über den **Briebach** weg bei km 2.75, wo wir den Waldrand links erreichen und sofort danach einen Weg nach halblinks aufwärts bei km 2.79, hier verlässt uns der Wanderweg(92) SCHWARZES DREIECK nach halblinks aufwärts.

(HESS1AZ).04 (92)SCHWARZES DREIECK – (94)RAHMENDREIECK

Wir gehen bei km 2.79 **geradeaus** weiter mit leichtem Rechtsbogen und tauchen auch rechts in den Wald ein bei km 2.80, ein breiter Graben geht kurz danach halblinks aufwärts fort, wir mit steilem Anstieg und an einem zweiten kleinen Graben nach halblinks oben bei km 2.87 vorbei, Erdhügel sind rechts bei km 2.90, ein Loch rechts vom Weg bei km 2.97, bei km 3.08 kommt ein Grasweg von links, hier wird der Anstieg etwas schwächer, dann gehen wir über einen verfallenen breiten Querweg, bei km 3.50 kommt ein Grasweg von

links, dann steigen wir bis zum Querweg bei km 3.62, wo unser Weg geradeaus als Grasweg weiter geht, ein gut befestigter halbrechts weg, rechts vor dem Querweg steht eine Bank.

Wir biegen **rechts** ab, gehen bei km 3.67 über die **Höhe** weg und dann abwärts bis in die kleine **Senke** bei km 3.76, rechts steht hier ein Wildkirsche.

Hier biegen wir **halblinks** ab leicht aufwärts bis km 3.95, dann leicht abwärts bis km 4.00 und wieder sanft aufwärts, am Beginn des **Parkplatzes Pfannstiehl** sind wir dann bei km 4.05, er erstreckt sich bis km 4.09. Dann gehen wir aufwärts bis vor das Stück alte Straße bei km 4.11, wo von links hinten ein breiter Waldweg einmündet,

hier biegen wir **halblinks** ab, noch deutlich vor der Straße **B456**, gehen aufwärts bis km 4.15 und dann mit sanftem Rechtsbogen, der allmählich beginnt und stärker wird, abwärts, links senkt sich ein tiefes Tal ab hinter einem Forstwirtschaftsweg, der bei km 4.30 von links hinten unten nach rechts vorn oben quert. Wir gehen diagonal geradeaus darüber hinweg, weiter mit Rechtsbogen bis in die **Senke** bei km 4.38, bei km 4.39 hört dann links der Wald auf, bei km 4.41 auch rechts, wir gehen jetzt auf Grasweg mit Linksbogen kräftig aufwärts bis vor den Wall der **Straße** von der B 456 nach Hirschhausen und zum Tierpark Weilburg, über die **Höhe** weg bei km 4.47, dann links vor der Straße sanft abwärts zwischen Weidezaun links und Straße rechts, links auf gleicher Höhe im Tälchen sehen wir schon Hirschhausen, die Straße rechts heißt **K412**. Ein Vierwege-Weiser zeigt für die Richtung zurück Richtung Kubach, zurück und links ab B 456 Frankfurt Bad Homburg, zurück und rechts ab B 456 Weilburg, er steht bei km 4.58. Wir müssen weiter neben der Straße abwärts gehen, über einen Asphaltquerweg bei km 4.74, der die erste Einfahrt in den Bauernhof Hof Tiergarten rechts ist, über einen zweiten Asphaltquerweg, der erneut die Einfahrt in den Bauernhof ist, bei km 4.80.

Bei km 4.89 gehen wir **rechts** aufwärts mit einem Schild Tiergarten Weilburg, zurück zeigt ein Schild Kubacher Kristallhöhle. Wir gehen hier **halbrechts** aufwärts bis km 4.92,

dann auf dem Parkplatz gleich **halblinks**, aber wieder abwärts, ganz über den Parkplatz mit langem Linksbogen, rechts neben der Straße, durch die **Senke** bei km 5.13, vorbei am Eingang in den **Tiergarten**, der rechts ist, bei km 5.14,

von hier an steigen wir wieder kräftig links von einer alten Naturstein-Mauer entlang, dann beginnt die Leitplanke links, bei km 5.33 steht eine sehr große Kirsche hinter der Mauer, die Ende März/April ein Wunder an Blüten ist. Ein alter Birnbaum ist dann links bei km 5.40, wo wir auch die **Höhe** überschreiten und mit unserem Asphaltweg abwärts gehen, weiter zwischen Leitplanke links und Mauer rechts. Das Ende der Leitplanke ist links bei km 5.45, ein großer Bauernhof ist links unten im Tal weit jenseits der Straße, das Ende der Mauer rechts erreichen wir bei km 5.53, bei km 5.54 kommt danach eine Asphaltstraße von rechts oben, wir gehen mit dem leichten Rechtsbogen bis km 5.57, dann mit Linksbogen bis auf die Straße,

und bei km 5.60 **rechts** in sie ab, vorbei am Ortsschild von **Hirschhausen** Stadt Weilburg Kreis Limburg-Weilburg rechts bei km 5.80, danach bremst eine Insel mitten in der Straße

die allzu schnellen Autofahrer, ein Asphaltweg kommt von rechts hinten oben bei km 5.85, danach das erste Haus von **Hirschhausen** rechts und ab km 5.89 auch links, mit Blick auf die achteckige Kirche vor uns. Es folgt ein sanfter Rechtsbogen ab km 6.01, und vor Haus Nr. 10, das bei km 6.03 links ist, mündet von links hinten eine Straße ein, der Postweg. Danach gehen wir mit Linksbogen, an dessen Ende der Laimbacher Weg bei km 6.06 von rechts einmündet, wir gehen weiter abwärts mit unserer Tiergartenstraße und deren Linksbogen bis km 6.13 in den Scheitel des Linksbogens. Zurück zeigt ein Schild Weilburg (6 km) und Tiergarten Weilburg, nach dem Linksbogen weiter Richtung Weilburg ohne km-Angabe, und Drommershausen (2 km) und Friedhof. Links ist eine Telefonzelle, rechts aufwärts zeigt ein Schild Grillhütte und Sportplatz, rechts auf der Kreuzung ist die Gaststätte Zur Erholung, alte Bezeichnung Gasthaus Zur Erholung. Hier endet von rechts oben der Wanderweg (94)RAHMENDREIECK.

(HESS1AZ).05 (94)RAHMENDREIECK – (94)RAHMENDREIECK

Wir müssen hier bei km 6.13 **rechts** aufwärts abbiegen, dann zweigt bei km 6.15 Im Winkel ab. Links ist ein Stadtplan bei km 6.16, unsere Straße heißt Weiherstraße, mit ihr gehen wir bis zur Wegegabel vor dem **Dorfbrunnen** bei km 6.18,

halblinks aufwärts geht die Waldstraße, zwischen ihr und der Weiherstraße, die halbrechts aufwärts ab geht, steht die **Dorflinde**, der Wanderweg RAHMENDREIECK(94) kommt von halbrechts oben aus der Weiherstraße. Nach rechts zweigt auch ein Stück Weiherstraße ab.

(HESS1AZ).06 (94)RAHMENDREIECK – (92)SCHWARZES DREIECK

Wir gehen bei km 6.18 **halblinks** in die Waldstraße links vom **Dorfbrunnen**, dann zweigt eine namenlose Straße links ab bei km 6.19, wir gehen mit dem Linksbogen der Waldstraße bis km 6.20

und hier **rechts** ab, unterhalb der achteckigen Kirche die Treppe steil aufwärts. Rechts ist die **Dorflinde**. Bei km 6.22 ist der Zugang nach links zum Kriegerdenkmal, mit einem Gedenkstein zur Erinnerung an die 1914 - 1918 Gefallenen. Danach beginnt die Mauer der achteckigen **Kirche** von **Hirschhausen**, rechts von der wir mit leichtem Linksbogen steigen bis an das Ende der Mauer, hier quert der Bermbacher Weg von links hinten unten nach rechts vorn oben. Wir gehen diagonal darüber hinweg in die Straße Am Bühl, die nach dem Bermbacher Weg bei km 6.28 beginnt, Richtung Grillhütte Sportplatz. In Haus Nr. 7 links bei km 6.33 ist eine Imkerei, eine Asphaltstraße kommt von rechts ohne Namen bei km 6.38, und links ist das obere Ende des Sportplatzes. Bei km 6.43 führt eine Asphaltstraße links aufwärts zur Grillhütte. Das letzte Haus Nr. 20 geht rechts bis km 6.50, wo auch mit Haus Nr. 17 links **Hirschhausen** endet. Etwa 150 m rechts unten sehen wir die Straße nach Bermbach, auf welcher der Wanderweg (94)RAHMENDREIECK verläuft, wir gehen durch einen kleinen Rechtsbogen und steigen dann geradeaus sanft, ein Erdweg geht nach rechts zur Bermbacher Straße bei km 6.57 ab, eine kleine Stromleitung quert bei km 6.60, wo auch rechts ein Schotterweg zum großen Bauernhof und links ein Feldweg fort gehen. Links zurück sehen wir die bisher verborgenen Grillhütte. Der **Bauernhof** rechts mit seinen Gebäu-

den erstreckt sich bis km 6.69, auf die **Höhe** mit Kanaldeckel rechts und einem Weg nach links noch leicht aufwärts kommen wir bei km 6.78, von hier an gehen wir abwärts mit leichtem Linksbogen unseres Asphaltwegs, dann gehen wir geradeaus und ab km 6.98 folgt ein kleiner Rechtsbogen, links geht das Feld allmählich zu Ende, eine Schneise führt halb-links abwärts durch den Wald, von der wir uns aber halbrechts entfernen. Einen Weg nach rechts und das Ende des Asphalts und den Waldbeginn erreichen wir bei km 7.10, links war 10 m eher Wald. Dann führt ein Pfad nach links in den Wald in unserem Abstieg bei km 7.13, dann geht ein breiter, aber verfallener Waldweg nach halbrechts annähernd eben weg, während wir jetzt im Hohlweg abwärts gehen, im flachen Hohlweg, bei km 7.62 durch einen Linksbogen und einen Weg nach rechts sowie oben auf der Böschung nach links, wir gehen weiter kräftig abwärts. **Dicke Eichen** stehen links bei km 7.94 und bei km 7.95 vor dem Talgrund, Wiese beginnt rechts am Ende des Walds bei km 7.97, dann kommt ein breiter Weg am Ende des Waldes von links bei km 8.00, wo wir auch durch die **Senke** gehen, mit leichtestem Rechtsbogen, aufwärts durch das Tal, an dessen Ende bei km 8.04 von rechts hinten ein breiter Weg zu uns kommt und links vorn ein Grasweg abgeht, wir steigen jetzt kräftiger mit leichtem Rechtsbogen, in dem bei km 8.09 rechts eine tiefe Grube ist. Ein Gewächshaus ist rechts oben auf der Kante des Berges bei km 8.13 noch zu sehen, das dann verschwindet, von wo an wir mit leichtem Linksbogen aufwärts gehen, links vorn ist eine tiefe Grube und ein wesentlich kleinerer alter Steinbruch rechts bei km 8.19, ab km 8.22 steigen wir dann mit Rechtsbogen, alles kräftig aufwärts durch auf der rechten Seite stark zerwühltes Gelände, und von dessen Ende bei km 8.27 an geradeaus aufwärts, über einen Querweg bei km 8.40, der nicht befestigt ist, links überbreit. Die Senke unseres Anstiegstälchens ist etwa 100 m links, durch einen Linksbogen gehen wir von km 8.50 an, aber nur schwacher Linksbogen bis km 8.54, dann wieder geradeaus aufwärts, es folgt ein leichtester Rechtsbogen ab km 8.64, wo rechts der Wald schon sehr dünn wird, bis zum Forstwirtschaftsweg, der links abbiegt bei km 8.69.

Halbrechts vorn sehen wir einen Berg, hinter dem der Tiergarten liegen müsste und an seinem rechten unteren Ende im Tal Dächer von Philippstein, 200 m rechts ist die Straße von Weilburg nach Braunfels, die hier einen Rechtsbogen macht, in unserer Richtung betrachtet.

Wir gehen bei km 8.69 für 10 m **links** auf den Forstwirtschaftsweg

und bei km 8.69 wieder **rechts** von ihm ab auf einen Waldpfad, parallel zu unserem bisherigen Forstwirtschaftsweg, der rechts verläuft, 10 oder 15 m und dann mit seinen Schlängelungen leicht aufwärts. Im ehemaligen Mischwald stehen fast nur noch die Buchen, nachdem die Nadelbäume 1994 alle umgeworfen worden sind. Wir gehen aufwärts bis km 9.01 und mit hier beginnendem leichten Rechtsbogen, der bei km 9.04 kräftig wird,

rechts ab, abwärts bis km 9.06,

dort wieder **links** ab und jetzt 30 m links von der Straße abwärts bis km 9.18,

hier scharf **rechts** ab, an einem Sperrgitter vorbei bis zum Asphaltquerweg bei km 9.20, welcher die Einfahrt in den Parkplatz ist, die 50 m rechts von der Straße abzweigt.

Wir biegen hier **links** ab, weiter sanft abwärts, von links kommt ein Asphaltweg, die Ausfahrt aus dem Parkplatz, bei km 9.41, die nächste, die Einfahrt bei km 9.45. Dann steht eine Bank rechts bei km 9.47, halbrechts vorn im Tal ist ein großes Dach von einer Scheune zu sehen und etwas später dann rechts zurück bei km 9.57 Häuser von Philippstein, weit rechts zurück. Dann taucht auch Braunfels vor uns schon auf unten im Tal geradeaus vor uns. Ein Waldweg kommt von links bei km 9.72, ein Weg von rechts aus der Wiese bei km 9.78 durch das Gebüsch, danach beginnt ein kräftiger Linksbogen des Wegs und an seinem Ende bei km 9.86 eröffnet sich am Ende des Gebüschs nach rechts Blick auf Schloss Braunfels. Bei km 9.90 geht ein Feldweg nach rechts auf die Wiese, Schloss Braunfels bleibt hoch oben wunderbar liegen. Drei dicke Kastanien stehen rechts bei km 9.97, es beginnt ein halbe Allee davon auf der rechten Seite, wir gehen geradeaus abwärts bis km 10.05, wo von links ein Weg einmündet, wir einen Rechtsbogen laufen, in dem bei km 10.07 ein Weg rechts zu einer Grillhütte geht, links zeigt ein Schild für den Rucksack

rechts Gesamtlänge 135 km, geradeaus Kubach 10,0 km, Weilburg 13,0 km, Grävneck 22,5 km, zurück Wetzlar 10,0 km, Volpertshausen 17,0 km.

Dann gehen wir **geradeaus** abwärts nach diesem Weg, bei km 10.16 verlässt uns ein Weg nach rechts, wo auch der Campingplatz beginnt und auch links Kastanien. Wir gehen jetzt auf Schloss Braunfels zu. Ein Grasweg mündet von links bei km 10.29. Die Parkschanke am **Großen Weiher** ist rechts bei km 10.33, der **Weiher** ist dann links, wo rechts ein Parkplatz beginnt, ein Fußweg nach links bei km 10.38. Durch die **Senke** gehen wir bei km 10.40, dann leicht aufwärts, über den **Iserbach** bei km 10.43 bis vor die Straße bei km 10.44. Zurück zeigt ein Schild Zum Campingpark. Nach links führt die Straße nach Gießen 27 km, Wetzlar 12 km, nach rechts zurück aufwärts Weilburg 11 km, und nach halbrechts vorn eine weitere Straße zum Schwimmbad Minigolf. Es ist die Gebr.-Wahl-Straße, sie führt nach Bonbaden 4 km, Philippstein 3 km. Vor uns ist der Burgberg.

Wir biegen **links** ab bei km 10.44, bei km 10.47 geht ein Fußweg halblinks zum **Weiher** weg, links beginnt bei km 10.49 die Leitplanke,

rechts von der wir diagonal nach **rechts** über die Straße hinweg gehen, dort auf den rechten Fußweg,

und ab km 10.51 verlassen wir die Autostraße **halbrechts** steil aufwärts in die Einbahnstraße Richtung P Schloss. Wir steigen jetzt mit langem Rechtsbogen unserer Weilburger Straße, jedenfalls ab km 10.43 sind links wieder Kastanien, links unten der Schornstein der Brauerei Wahl, an welcher der Wanderweg (92)SCHWARZES DREIECK vorbei aufsteigt, das bald zu uns kommen wird. Die Poststraße zweigt links ab bei km 10.76, rechts ist sie gesperrt, hier sehen wir auch den Namen Weilburger Straße unserer Straße. Das erste Haus von **Braunfels** links steht bei km 10.82, auch rechts beginnt Zaun nach der Poststraße. Bei km 10.81 mündet dann eine Gasse von links unten mit dem Wanderweg (92)SCHWARZES DREIECK.

(HESS1AZ).07 (92)SCHWARZES DREIECK – (05)BALKEN MIT SPITZE/(07)ANDREASKREUZ

Wir gehen bei km 10.81 **geradeaus** weiter aufwärts mit unserer Weilburger Straße, rechts ist dann Haus Franken bei km 10.85, ein Naturstein-Haus mit Rundturm, und rechts vorn oben Schloss Braunfels, die Jahnstraße kommt von rechts hinten oben, auf der es zum Restaurant Café im Schloss geht, bei km 11.01, links gegenüber ist Haus Nr. 28. Links haben wir ab und zu Blick auf die nördlichen Teile von Braunfels. An der Abzweigung der Grabenstraße nach halblinks vorn kommen wir bei km 11.06 vorbei, der große braune Bau halblinks unten ist das Amtsgericht, hinter dem die Wanderwege (05)BALKEN MIT SPITZE und (07)ANDREASKREUZ vorbei führen. Café Bierhaus Schluckspecht ist rechts bei km 11.12, danach beginnen rechts die alten Fachwerkhäuser und ab km 11.15 auch links. Der Burgweg kommt von rechts hinten bei km 11.17, Parkplatz beginnt rechts ab km 11.20, die Wirtschaft Schloßstuben ist links bei km 11.21, auf die **Höhe** und an das Ende des Parkplatzes rechts kommen wir bei km 11.22. Jetzt gehen wir leicht abwärts Richtung auf den Marktplatz, der Solmser Hof beginnt rechts bei km 11.26, sein Eingang ist bei km 11.28, links abwärts geht am Anfang des **Marktplatzes** von **Braunfels** die Borngasse, wir gehen geradeaus weiter bis km 11.29. Geradeaus weiter würde der St. Georger Berg führen, rechts aufwärts die Schloßstraße durch ein Tor der Burg, halbrechts vorn ist Hotel Restaurant Am Turm, Griechische Spezialitäten.

Wir müssen hier am Ende des **Marktplatzes** von **Braunfels** bei km 11.29 am Ende von Zum Solmser Hof **links** abwärts ab in die Straße Am Kurpark, gegen die Einbahnstraße um einen Brunnen herum. Bei km 11.33 ist links der Marktplatz zu Ende, die Wanderwege (05)BALKEN MIT SPITZE(05) und ANDREASKREUZ(07) kommen entgegen und biegen hier links ab.

(HESS1AZ).08 (05)BALKEN MIT SPITZE/(07)ANDREASKREUZ – LEUN Bf.

Wir biegen bei km 11.33 **links** ab, verlassen hier den (02)LAHNHÖHENWEG und gehen jetzt mit den Wanderweg (05)BALKEN MIT SPITZE und (07)ANDREASKREUZ bis zum Bahnhof Leun.

Nach dem Queren des Marktplatzes biegen wir wieder **rechts** bergab ab in die Borngasse. Bei km 11.52 mündet in unseren Abstieg rechts die Gartenstraße ein, wir müssen die Borngasse weiter abwärts. Bei km 11.57 kommt links die Grabenstraße, bei km 11.70 links die Gerichtsstraße,

wir gehen **halblinks** bergab, links ist das frühere Gerichtsgebäude, 2000 war es ein Hotel. Bei km 11.75 erreichen wir die Kaiser-Friedrich-Straße, es ist die große **Straße**, die wir **geradeaus** überqueren. Unser Weg heißt Wintersburgstraße, von der bei km 11.88 links der Ferbornweg abzweigt. Wir gehen weiter geradeaus bergauf. Bei km 11.98 biegt die Heinrich-Ziegler-Straße links ab,

wir müssen hier einen Fußweg **geradeaus** bergauf gehen, der auch Wintersburgstraße heißt. Bei km 12.17 mündet rechts eine große Straße.

Wir gehen **halblinks** weiter den Leuner Weg entlang, überqueren den Höhenweg bei km 12.22 und kommen bei km 12.31 an der Einmündung der Straße Auf der Höhe links in unsere Alte Leuner Straße vorbei, bei km 12.40 quert der Falkenecksweg. Wir gehen sanft bergab

und haben bei km 12.50 Blick rechts auf einen Turm, dahinter auf den Dünsberg mit Sendeturm. Halblinks hinter dem Tal liegt der Westerwald.

Bei km 12.61 zweigt ein Asphaltweg rechts ab, bei km 12.82 die Friederike-Wiedener-Straße. Danach mündet bei km 12.84 ein Weg halbrechts hinten ein, von der Einmündung an gehen wir sanft bergauf. Bei km 13.12 führt der Hasselbornring nach links. Bei km 13.26 quert Vor der Wintersburg. Das Ende der **Wochenendsiedlung** von **Braunfels** erreichen wir bei km 13.37, wo ein Asphaltweg quert. Danach folgt bei km 13.43 eine Abzweigung, rechts dahinter ist eine **Hütte**, bei km 13.45 eine Abzweigung rechts. Wir gehen noch eben. Bei km 13.50 geht ein Grasweg rechts weg. Wir gehen dann sanft bergab, bei km 13.66 über einen Querweg, noch annähernd eben, nur mit leichtem Gefälle. Bei km 13.90 führt ein Waldweg nach rechts, bei km 14.15 ist eine Lichtung links, auf dem Gegenhang liegt ein Bauernhof, links davon ein Küppel. Dann folgt bei km 14.20 eine Abzweigung rechts, dann ein Rechtsbogen. Nach einer Abzweigung rechts bei km 14.28 beginnt Asphalt-Abstieg, vorher war nur sanftes Gefälle. Bei km 14.37 sind wir am Ende des Asphalts und gehen mit kleinen Serpentinchen auf geschottertem Weg bergab. Bei km 14.50 ist links vom Weg ein kleiner Sattel, links vorn ein Berg, höher als wir stehen, hier führt auch eine Abzweigung nach links hinten und eine nach links vorn, wir gehen geradeaus abwärts.

Halbrechts leuchtet schon ein Ort zwischen den Baumstämmen durch.

Bei km 14.69 überschreiten wir eine Kreuzung mit einem großen Weg, bei km 14.78 machen wir einen **Linksbogen** vor einer Naturstein-Mauer her bergab. Dieser Weg ist offensichtlich sehr alt, denn er ist aus groben Steinen gesetzt. Bei km 14.87 sind wir am ersten Haus von **Braunfels-Lahnbahnhof** links. Bei km 14.92 ist dann links an einer Platane auf unserer Seite der Straße ein Wegeschild des TAUNUSKLUBS, die Wanderwege (05)BALKEN MIT SPITZE und (07)ANDREASKREUZ anzeigt, sowie ein Schild Hessenweg 1. Ebenfalls links ist das (ehemalige) Hotel Gröhmeier, rechts der **Bahnhof Leun Braunfels** jenseits der Straße, er sieht verfallen aus.

Wir gehen bei km 14.92 **rechts** über die Straße bis km 14.94 zum **Bahnhof**. Hier enden unser Wanderwege (05)BALKEN MIT SPITZE, (07)ANDREASKREUZ und HESSENWEG 1AZ.

Zuständiger Verein:

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Oberlahnbrücke (09)LV	km 0.33 Weilburg Alter Friedhof	Usin- gen	Reinmöller

km 0.33 Weilburg Alter Friedhof (09)LV	km 11.33 Braunfels Marktplatz	Stamm- kl.	Bokelmann Berberich
km 11.33 Braunfels Marktplatz	km 14.94 Leun Bf.	Stamm kl.	Bokelmann Berberich